

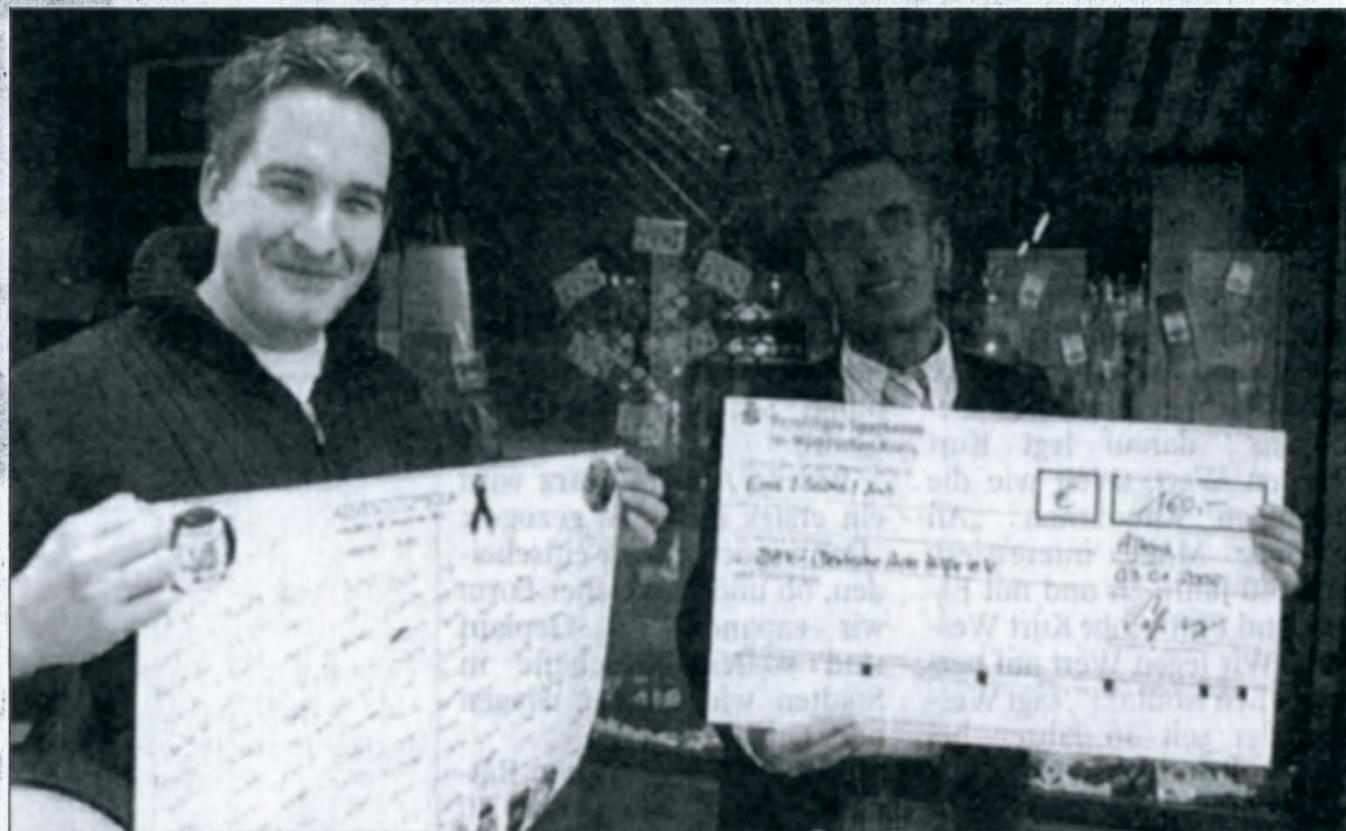
Verein mit Sitz in Menden benötigt immer Mittel für die Prävention - Altenaer Freundeskreis hilft

160 Euro für die Aids Hilfe MK

Altena. (iho) Die Weihnachtsfeier im Bistro Reide-meisters eines großen Freundeskreises brachte der Aids Hilfe MK eine Spende über 160 Euro ein.

Die Gruppe spendete diesmal an die Aids Hilfe MK. Stefan Merz überreichte das Geld und den symbolischen Scheck an Mathias Schumann, den zweiten Vorsitzenden des Vereins mit Sitz in Menden. „Das Geld können wir wirklich gut gebrauchen. Insbesondere für die HIV-Prävention“, erklärte Schumann. Der Verein bezahle eine

Trainerin, die junge Leute in Schulen über die Infektionsgefahren und Schutz aufkläre. Zudem betreibt die Aids Hilfe MK das Café positiv für Betroffene und Angehörige. Dem Verein gehören 120 Mitglieder an, von denen zehn aktiv sind. Zwölf HIV-infizierte Menschen im Märkischen Kreis nehmen die Unterstützung der Aids Hilfe MK wahr. Kürzlich zog der Verein an den Westerwall 21-23 in 58706 Menden um. Ansprechpartner für Altena ist Mathias Schumann, tagsüber im St.-Vinzenz-Pflegeheim unter ☎ 20 55 55 erreichbar.



Stefan Merz überreichte das Geld der Freundeskreis-Weihnachtsfeier und den symbolischen Scheck an Mathias Schumann, den zweiten Vorsitzenden der Aids Hilfe MK. (WR-Bild: Hornemann)